

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2013/2/27 2010/05/0168

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2013

Index

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

Abwasserentsorgungsg OÖ 2001 §12 Abs1 Z2;

Abwasserentsorgungsg OÖ 2001 §12;

Abwasserentsorgungsg OÖ 2001 §13;

AVG §68 Abs1;

VwGG §42 Abs3a;

VwRallg;

1. AVG § 68 heute
2. AVG § 68 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 68 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 68 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Stand der dem Verfahren zugrunde liegenden erstinstanzlichen Entscheidung des Bürgermeisters ein noch dem Rechtsbestand angehörender Bescheid (hier: betreffend Kanalanschlusspflicht) entgegen, hätte die Aufsichtsbehörde den Berufungsbescheid aufheben und an den Gemeinderat zurückverweisen müssen. Daher wird der angefochtene Bescheid gemäß § 42 Abs. 3a VwGG dahin abgeändert, dass der Berufungsbescheid des Gemeinderates der mitbeteiligten Gemeinde aufgehoben und die Angelegenheit zur neuerlichen Entscheidung an den Gemeinderat verwiesen wird. Stand der dem Verfahren zugrunde liegenden erstinstanzlichen Entscheidung des Bürgermeisters ein noch dem Rechtsbestand angehörender Bescheid (hier: betreffend Kanalanschlusspflicht) entgegen, hätte die Aufsichtsbehörde den Berufungsbescheid aufheben und an den Gemeinderat zurückverweisen müssen. Daher wird der angefochtene Bescheid gemäß Paragraph 42, Absatz 3 a, VwGG dahin abgeändert, dass der Berufungsbescheid des Gemeinderates der mitbeteiligten Gemeinde aufgehoben und die Angelegenheit zur neuerlichen Entscheidung an den Gemeinderat verwiesen wird.

Schlagworte

Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der Behörde Individuelle Normen und Parteienrechte
Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2010050168.X01

Im RIS seit

18.03.2013

Zuletzt aktualisiert am

29.03.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at